

Sitzungsunterlagen

öffentliche und anschließend
nichtöffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates

28.09.2022

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Organisation und Finanzen	Datum:	16.09.2022
Aktenzeichen:	11620-130	Vorlage Nr.	1-4399/22/06-090

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ortsgemeinderat	28.09.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Annahme von Zuwendungen

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinderat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100,00 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Zuwendungen unter der Wertgrenze zur Kenntnis:

Art der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Umfang der Zuwendung	Zuwendungszweck	Sonstige Beziehungen zum Zuwendungsgeber
Geldspende 25.03.2022	Sabrina Schlederer, Birresborn	100,00 €	Seniorenmittagstisch	
Geldspende 01.06.2022	Landfrauen Birresborn, Uschi Schifferings, Birresborn	45,00 €	Seniorenarbeit	

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Organisation und Finanzen	Datum:	01.06.2022
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	1-4196/22/06-080

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ortsgemeinderat		öffentlich	Entscheidung

Feststellung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Birresborn, sowie Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2020**Sachverhalt:**

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch die Verwaltung aufgestellt und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss des Ortsgemeinderates weitergeleitet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 GemO geprüft. Auf die Inhalte der Sitzungsniederschrift sowie des Prüfberichtes wird an dieser Stelle verwiesen.

Die Prüfung hat abschließend zu keinen Einwänden geführt. Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat folgenden Beschluss zur Abstimmung vor:

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 fest. Des Weiteren wird die Entlastung der Ortsbürgermeisterin, der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde, dessen Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, erteilt.

Sonderinteresse/Ruhe des Stimmrechts:

Es wird auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung hingewiesen. Nach Erkenntnis der Verwaltung liegen bei der Ortsbürgermeisterin sowie den beiden Beigeordneten Ausschlussgründe vor.

Anlage(n):

Niederschrift RPA
Prüfbericht

SITZUNGSVORLAGE

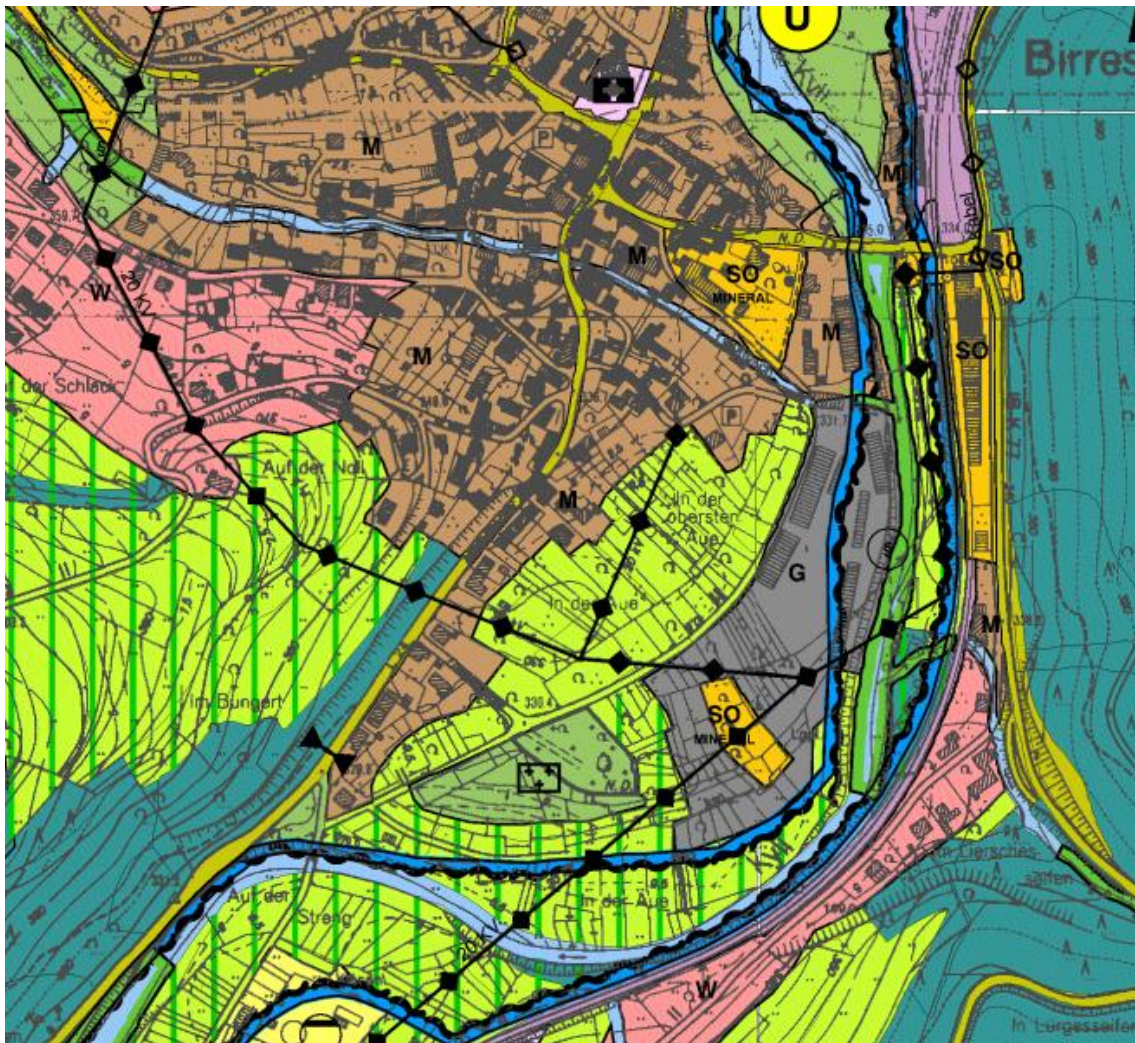
Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Datum:	16.09.2022
Aktenzeichen:	FB 2-610-06	Vorlage Nr.	2-3604/22/06-089

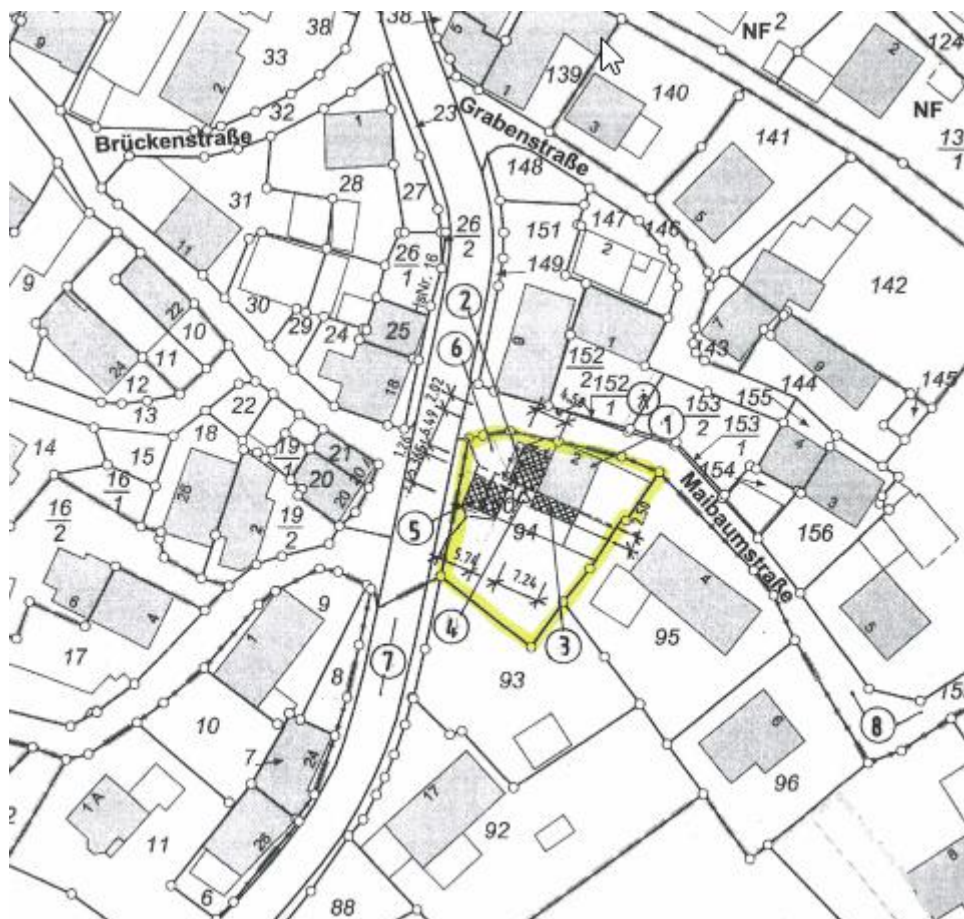
Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ortsgemeinderat	28.09.2022	öffentlich	Entscheidung

Erweiterung eines Wohngebäudes sowie Errichtung eines Carports

Sachverhalt:

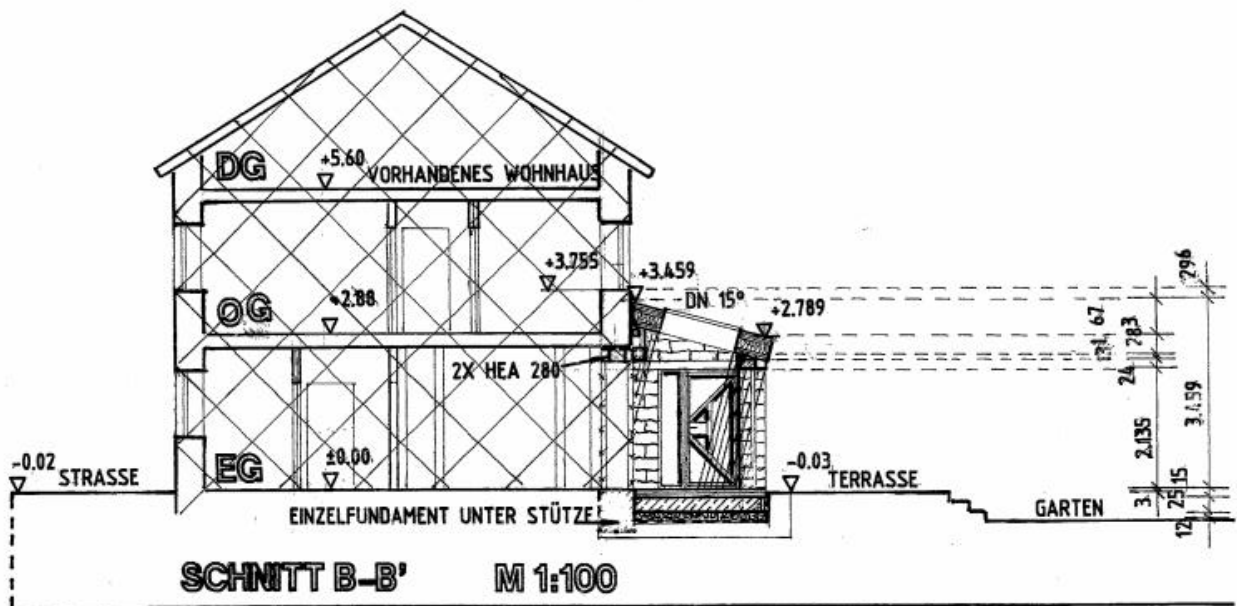
Es liegt ein Bauantrag zur Erweiterung eines Wohngebäudes sowie Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flur 39, Flurstück 39, Maibaumstraße 2, vor. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Flächennutzungsplans / Mischgebiet. Die Erschließung des Grundstückes ist gesichert. Die Kreisverwaltung als Untere Bauaufsichtsbehörde ist zuständig für die Erteilung der Baugenehmigung.

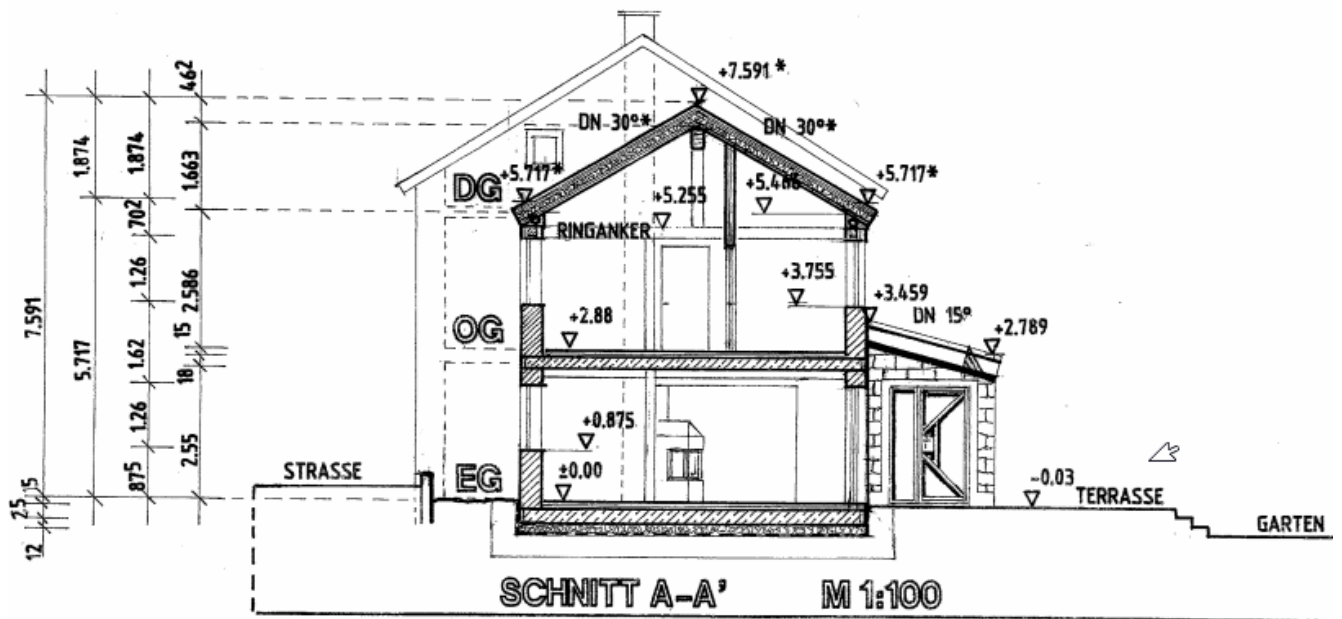




Erklärung Lageplan:

- 1: Vorhandenes Wohnhaus
- 2: geplanter Anbau (EG/OG), SD, DN 30°
- 3: geplanter Wintergarten (EG), PD, DN 15°
- 4: geplanter Eingang
- 5: geplantes, genehmigungsfreies Carport, SD, DN 30°
- 6: geplante Zufahrt
- 7: Mürtenbacher Straße
- 8: Maibaumstraße





Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vorhaben zu und erteilt das Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Sonderinteresse/Ruhe des Stimmrechts:

Es wird auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung hingewiesen.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Ortsgemeinde/Stadt	Datum:	20.09.2022
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	G-0250/22/06-092

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ortsgemeinderat	28.09.2022	öffentlich	Entscheidung

Grundstück - Neubau Bauhof**Sachverhalt:**

Der vom Hochwasser stark beschädigte Bauhof der Ortsgemeinde ist – vor allem durch die Größe bedingt - nicht wirtschaftlich zu sanieren. Daher ist ein Neubau vorgesehen.

Es wurden von Seiten des Bauausschusses und der Beigeordneten mit der Ortsbürgermeisterin verschiedene Standorte abgewogen, Ortstermine mit der Verwaltung und dem Planungsbüro Hömme wahrgenommen und die Frage ausführlich beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat folgt der Empfehlung des Bauausschusses und beschließt den Neubau des Bauhofs auf dem bisherigen Grundstück.

Anlage(n):

TOP 02 - Grundstück Bauhof

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Bauausschuss	Datum:	29.08.2022
Behandlung:		Aktenzeichen:	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	
Sitzungsdatum:	16.08.2022	Niederschrift:	06/BA/004

Grundstück Bauhof**Sachverhalt:****Grundstück Bauhof**

Es wurden erneut die Argumente Pro/Contra der einzelnen Möglichkeiten der Ortswahl diskutiert. Bereits in der letzten Sitzung wurde mit deutlicher Mehrheit, der Verbleib auf dem jetzigen Gewerbegrundstück als Bauhof-Standort mit hochwassersichernden Möglichkeiten u. besprochen. Das Hochwasser stand wohl am 14.07.21 140 cm hoch in der alten bestehenden Halle.

Einige andere Standorte wurden diskutiert. Die anderen Grundstücke verlagern jedoch Probleme in eine andere Region des Ortes. Auch die Entfernung vom Ortskern ist sehr unterschiedlich. Bei dem bisherigen Standort ca. 250m. Bei der Überlegung zum Grundstück am Sportplatz ist die Entfernung ca. 1500m. Zwischenzeitlich war ein Termin mit dem Planungsbüro Hömme vor Ort.

Ein Neubau auf dem jetzigen Grundstück, allerdings im hinteren Teil, macht eine techn. machbare hochwassersichere Bebauung möglich. Dies ist mit einem Gesamtpaket an Maßnahmen möglich.

(Anhebung der Straße, Änderung der Brücke über den Fischbach, Verbreiterung des Bachlaufs ab der Brücke in die Kyll, - dadurch entsteht ein Sog des Wassers, keine „Mauer“. Diese Maßnahmen teilen sich über verschiedene Hochwasserschutzmaßnahmentöpfe, die einen hohen Schutz der Anlieger des Fischbach im unteren Bereich (Gartenweg und Maibaumstraße) mit sich bringen.

Eine echte Verbesserung für unseren Ort. Hier kann ein Neubau zügig erfolgen.

Ein Neubau an anderer Stelle erfordert sowohl Änderungen des Flächennutzungsplanes als auch einen Bebauungsplan – dabei ist eine Genehmigung fraglich, da keine Privilegierung vorliegt. Zeitlich wäre hier mindestens mit einem Zeitraum von 2 Jahren Vorlauf zu rechnen. Beschlussempfehlung: Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den bisherigen Standort neu zu bebauen.

Es stimmten 7 Mitglieder des Bauausschuss für den Verbleib an der alten Stelle.

Ein Ratsmitglied stimmte dagegen. Die beiden Beigeordneten haben in diesem Ausschuss kein Stimmrecht. Der Beschluss durch den Rat soll nun in der nächsten Sitzung erfolgen damit die eigentlichen Arbeiten alsbald erfolgen können.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Ortsgemeinde/Stadt	Datum:	20.09.2022
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	G-0251/22/06-093

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ortsgemeinderat	28.09.2022	öffentlich	Entscheidung

Standort Biocontainer

Sachverhalt:

Es gab Beschwerden bzgl. der beiden Biomüll-Container im Bereich der Grundschule/Kindergarten. Die Beschwerdeführer tragen vor, als Fußgänger mit Kindern teilweise - wegen starker Geruchsentwicklungen und umherschwirrender Wespen – vom Gehweg auf die Straße ausweichen zu müssen.

Nach Rücksprache mit Grundschule und Kita wurde der Standort in die Michelbacher Straße zu den dort vorhandenen Biocontainern verlegt.

Auch hatten anschließend Kindergartenkinder vom Kita-Spielplatz aus festgestellt, dass der schlechte Geruch nun weg sei.

Aufgrund des Einspruchs eines wegen des Standortwechsels wurden in einem Ortstermin mit dem Bauausschuss verschiedene andere, in näherer Umgebung gelegene Standort-Varianten in Erwägung gezogen und verworfen.

Der Bauausschuss empfiehlt die Biocontainer mit größtmöglichem Abstand zum Bürgersteig aufzustellen. Dazu soll eine Fläche befestigt werden und eine Umbauung oder Heckenbepflanzung erfolgen.

Es handelt sich bei dem Standort um ein Grundstück der VG. Diese ist angefragt, inwieweit eine bauliche Veränderung von Seiten der Ortsgemeinde machbar ist.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat

- a) hält die derzeitigen Entsorgungsmöglichkeiten für ausreichend
- b) möchte an dem Standort Neustrasse festhalten und der Empfehlung des Bauausschusses folgen
- c) einen Alternativstandort

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Ortsgemeinde/Stadt	Datum:	20.09.2022
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	1-4405/22/06-091

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ortsgemeinderat	28.09.2022	öffentlich	Entscheidung

Einsegnungshalle Friedhof - Auftragsvergabe**Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde beabsichtigt die dringend notwendige Sanierung der stark verwitterten Fenster und Türen der Aussegnungshalle am Friedhof.

Dazu wurden aktuell vergleichbare Angebote erbeten.

Bieter 1

Bieter 2

Bieter 3

Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde beschließt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter – Bieter X - zu vergeben.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Ortsgemeinde/Stadt	Datum:	21.09.2022
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	G-0253/22/06-095

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ortsgemeinderat	28.09.2022	öffentlich	Entscheidung

Resolution Grundschule Birresborn

Sachverhalt:

Auf Antrag des 2.Beigeordneten Herrn Johannes Burggraf wird der Gemeinderat gebeten, sich mit einer Resolution an die entsprechenden Gremien der Verbandsgemeinde und die Verwaltung zu wenden, damit die Belange der Grundschule im Haushalt 2023 Berücksichtigung finden.

- Beratung mittels Tischvorlage in der Sitzung
- Beschluss der Resolution